

PROTOKOLL
Arbeitsgruppe „Kommunikation“
Arbeitskreises „Klimabündnis Gross-Enzersdorf“
16.5.2017

TeilnehmerInnen: Ursula Csapak, Gerhard Paulhart, Andy Vanek, Moritz Jahoda

ZIEL der Arbeitsgruppe „Kommunikation/Bürgerbegeisterung“ ist es die Teilergebnisse und Fortschritte des Arbeitskreises innerhalb & außerhalb zu kommunizieren. So wissen die einzelnen Gruppen untereinander immer den jeweiligen Stand und auch die Bevölkerung und Stadtregierung ist immer am Letztstand. Dadurch entsteht Transparenz, Neugier und vielleicht auch Lust&Laune bei einer der Gruppen mitzuarbeiten.

Wichtiger Entscheid des heutigen Treffens: künftig wird der Arbeitskreis bzw. einzelne Gruppen anonym kommunizieren und nicht einzelne (politische) Personen. Dadurch soll eine möglichst objektive Sicht auf die Arbeit des Arbeitskreises gewährleistet werden und der Erfolg nicht beeinträchtigt werden.

ZIELGRUPPE: Jugendliche, (junge) Familien, Generationen, Zugezogene/neue BürgerInnen

mögliche **INHALTE:** (unverbindliches Brainstorming)

- Inventur der Heimvorteile von Gross-Enzersdorf á la www.marchfelder.heimvorteile.at
- Lobau im Jahreskreis im Ort sichtbar machen z.b. mit Pflückzetteln am Busbahnhof.
- Schnittstelle Weltstadt & Nationalpark positionieren
- Regionales Kochbuch initiieren. „So schmeckt das Marchfeld“
- Umfrage bzw. Interviews: Was ist Dein Heimvorteil?

mögliche **Kommunikationskanäle:**

- Gemeindezeitung (Redaktionschluss 22.5)
- FB-Gruppe Gr.Enzersdorf via Moritz Jahoda oder Georg Vogt
- Gemeinde Homepage
- Plakate?
- Gemüsebeete im Stadtpark Infotafel/Aushang

2do:

- „Pressebericht“ für Gemeindezeitung bis 22.5 verfassen und an Komm-Gruppe schicken - MJ
- Vorbereitung Online-Umfrage bzgl. künftiger Name des Arbeitskreises. VOR 19.6 soll Ergebnis feststehen - MJ

Nächstes Treffen:

je nach Bedarf VOR der nächsten Arbeitskreissitzung am 19.6